



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Wolfgang Baasch und Hans Müller (SPD)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **Brodtener Ufer als Naturerlebnis**

Laut Pressemeldung vom 29.11.2006 ist geplant, das Gebiet „Brodtener Ufer“ zwischen dem Seebad Travemünde und Niendorf als Naturerlebnis zu gestalten.

1. Wie beurteilt die Landesregierung die vorgesehenen Eingriffe in die Natur durch den geplanten „Treppenturm“ und die Anlage eines Naturerlebnispfades mit „Land Art-Objekten“?

Der Bereich zwischen Travemünde und Niendorf wird von vielen Besuchern (Einheimischen und Touristen) als Naherholungsgebiet genutzt. Vor diesem Hintergrund sind von der Stadt Lübeck Überlegungen angestellt worden, in diesem Bereich den Erlebniswert der Landschaft für die Naherholung zu verbessern. Neben der Optimierung des Wanderwegesystems, einer evtl. möglichen Renaturierung des Brodtener Baches, der Schaffung von Unterstellmöglichkeiten bei schlechtem Wetter, der Einrichtung eines Spiel- und Erlebnispfades und einer Beschilderung der einzelnen Naturelemente ist auch eine Zugangsmöglichkeit zum Strand geplant. Sowohl die Höhe von ca. 20 Metern wie auch die Aktivität des Kliffs erfordern eine besondere Konstruktion dieses Treppenabganges.

Die Landesregierung begrüßt die Überlegungen zur Verbesserung des Erlebniswertes am intensiv genutzten Brodtener Ufer. Durch eine gezielte Lenkung

der Besucher sollen sensible Landschaftsbereiche geschützt werden. Eine weitergehende Beurteilung der vorgesehenen Eingriffe ist derzeit nicht möglich (siehe Antwort zu Frage 4).

2. Sind bei der Landesregierung für dieses Projekt Förderungen aus Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln beantragt? Wenn ja, in welcher Höhe?

Der Kurbetrieb Travemünde hat mit Schreiben vom 19.06.2006 über die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH mit einem formlosen Antrag um die Einschätzung von Fördermöglichkeiten im Rahmen des Regionalprogramms 2000 für vier Projekte unter dem Titel „Brodtener Steilufer – Natur & Erholung“ gebeten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten beliefen sich auf rd. 1,248 Mio. €.

Aus den vorgelegten Unterlagen waren weder die touristische Bedeutung des Vorhabens noch besondere Struktureffekte erkennbar. Darüber hinaus fehlte eine Gesamtkonzeption. Dies wurde der Wirtschaftsförderung Lübeck in einem Gespräch am 23.06.2006 mitgeteilt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine ergänzenden Unterlagen vor.

3. Sind finanzielle Mittel des Landes zur Errichtung des geplanten „Treppenturmes“ beantragt worden?

Der Antrag umfasste vier einzelne Projekte, darunter auch den Treppenturm:

1. Brodtener Bach, Renaturierung, Brücke	435.000 €
2. Treppenturm Brodtener Ufer	358.500 €
3. Spiel- und Erlebnislandschaft	90.000 €
4. Wege, Leit- und Informationssystem	365.000 €

4. Ist für den geplanten „Treppenturm“ ein naturschutzrechtliches Genehmigungsverfahren nötig?

Ja. Art und Umfang der erforderlichen Genehmigungen sind von den konkreten Maßnahmen abhängig, deren Umfang zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht genau bekannt ist.